

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 20. September 2022

Bürgermeister Wörpel eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, die Pressevertreter sowie die anwesenden Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Einwendungen gegenüber der Tagesordnung. Dies ist nicht der Fall.

TOP 1 Laufende Verwaltungsangelegenheiten, Bekanntgaben und Mitteilungen.

Geburtstage

Bürgermeister Wörpel gratuliert recht herzlich nachträglich Gemeinderat Duffner, Gemeinderat Dieterle sowie Gemeinderat Dirk Fehrenbach zu deren Geburtstagen.

Bürgermeisterstellvertreter Oehler nutzt die Gelegenheit und wünscht in diesem Zuge auch Bürgermeister Wörpel recht herzlich nachträglich alles Gute zu dessen Geburtstag und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Glückwünsche

Bürgermeister Wörpel gratuliert Gemeinderat Dirk Fehrenbach sowie Hauptamtsleiter Herdner zu deren Vermählungen und wünscht für die Zukunft alles Gute.

TOP 2 Skilift

Preisanpassung

Bürgermeister Wörpel berichtet anhand der Vorlage über die angedachte Preisanpassung im Bereich des Skilifts. Hier wurden die Preise zuletzt 2016, die Preise für die Saisonkarten sogar zuletzt 2006 angepasst. Aufgrund den steigenden Energiepreisen und den erhöhten Personalkosten ist eine Preisanpassung notwendig, um den ohnehin schon defizitären Liftbetrieb weiter aufrecht zu erhalten.

Bürgermeister Wörpel berichtet, dass es im Vorgang auch Gespräche mit der Gemeinde Schonach und Herrn Hettich vom Rösslelift gab und dort ebenfalls die Preise zur kommenden Saison angepasst werden. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man aus Sicht der Verwaltung zudem die Punktekarten gerne streichen würde. Diese wurden bereits während der Coronazeit nicht mehr ausgegeben und in der vergangenen Sitzung konnte man bei der Vorstellung der touristischen Statistik auch sehen, dass man damit nicht schlecht gefahren ist. Die Möglichkeit der Preisanpassung würde sich nun anbieten, um auf die Punktekarten zu verzichten und lediglich Zeitkarten anzubieten. Die Erhöhungen liegen insgesamt zwischen 12 % und 50 %, allerdings macht es Sinn, dass man sich gerade in der Raumschaft hinsichtlich der Preise anpasst, so Bürgermeister Wörpel.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen.

Gemeinderat Schwer erkundigt sich, ob die Saisonkarten auch beim Rössle Skilift anerkannt werden. Bürgermeister Wörpel ist sich hier nicht sicher, da am Rössle keine Saisonkarten verkauft werden, man wird dies aber noch einmal abklären.

Gemeinderat Markus Fehrenbach erkundigt sich, wie man mit den Punktekarten umgeht, die sich noch im Umlauf befinden. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man diese noch während der kommenden Saison annehmen wird.

Gemeinderat Dirk Fehrenbach erkundigt sich, ob es nicht sinnvoll wäre, das Kartenangebot mehr zu vereinfachen und die Karten zu reduzieren. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass er das Angebot erst einmal so belassen würde und beobachten wie es über die kommende Saison läuft.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung schlägt vor, dass die Preise für den Dobel Skilift, wie in der Anlage dargestellt, zur Wintersaison 2022/2023 angepasst werden. Zudem schlägt die Verwaltung vor, dass künftig keine Punktekarten mehr verkauft werden. Die bereits ausgegebenen und noch im Umlauf befindlichen Punktekarten werden noch während der kommenden Wintersaison akzeptiert.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

TOP 3 Bauanträge

3.1 Antrag auf Baugenehmigung für die Erweiterung eines Badhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 574, Gemarkung Schönwald.

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, der das Bauvorhaben anhand der Vorlage vorstellt.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen.

Gemeinderat Göppert erkundigt sich, ob es sich bei diesem Antrag um ein neues Bauvorhaben des Antragstellers handelt. Bürgermeister Wörpel bestätigt dies.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschlussvorschlag: Es wird empfohlen das Einvernehmen für das oben genannte Vorhaben nach § 36 BauGB nebst den erforderlichen Befreiungen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

TOP 3 Bauanträge

3.2 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für den Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Flst. Nr. 348/2, Gemarkung Schönwald.

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, der das Bauvorhaben anhand der Vorlage vorstellt.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen.

Gemeinderat Göppert erklärt, dass er hier keine Probleme sieht, da die Garage ohnehin größtenteils in der Böschung verschwinden wird. Bürgermeister Wörpel stimmt dem zu.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschlussvorschlag: Es wird vorgeschlagen das Einvernehmen nach § 36 BauGB für das oben genannte Bauvorhaben mit der Auflage zu erteilen, dass für das geplante Flachdach der Doppelgarage eine Dachbegrünung vorgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

TOP 3 Bauanträge

3.3 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für den Abriss eines bestehenden Schuppens und den Anbau eines Boxenlaufstalls auf dem Grundstück Flst. Nr. 288, Gemarkung Schönwald.

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, der das Bauvorhaben anhand der Vorlage vorstellt.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen.

Gemeinderat Schwer erkundigt sich, ob der Abriss des bestehenden Schuppens als Auflage von Seiten der Baurechtsbehörde verlangt wurde. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass dies nicht bekannt ist.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich, ob die Dacheindeckung aus Sicht des Gemeinderates in Ordnung ist.

Gemeinderat Herrmann ist der Meinung, dass man hier keine anderen Vorgaben machen sollte, da bei anderen Landwirten ebenfalls die Dacheindeckung mit Trapezblech genehmigt wurde. Bürgermeister Wörpel stimmt dem zu.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschlussvorschlag: Es wird empfohlen das Einvernehmen für das geplante Bauvorhaben nach § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

TOP 3 Bauanträge

3.4 Eventuelle Weitere Bauanträge

Es liegen keine weiteren Bauanträge vor.

TOP 4 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.

Flutlichtbeleuchtung Skilift

Gemeinderat Dirk Fehrenbach erkundigt sich, ob die Flutlichtbeleuchtung am Skilift bereits auf LED umgestellt wurde. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass hier noch normale Leuchtmittel im Einsatz sind. Gemeinderat Dirk Fehrenbach bittet darum zu überprüfen, ob hier nicht umgerüstet werden könnte. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass dies wahrscheinlich mit einer größeren Investition verbunden ist und im laufenden Jahr wahrscheinlich nicht mehr umgesetzt werden kann. Man wird sich aber diesbezüglich informieren.

Gemeinderat Göppert wirft hierzu noch ein, dass man sich hinsichtlich des Flutlichtbetriebs mit Schonach und dem Rössle Skilift absprechen sollte, damit immer nur an einem Skilift Flutlicht ist. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man diesbezüglich noch einmal mit den anderen Liftbetreibern das Gespräch suchen wird.

Dauerparker Hauptstraße

Gemeinderat Storz berichtet von chaotischen Zuständen auf der Hauptstraße aufgrund der dort parkenden Autos. Bürgermeister Wörpel stimmt dem zu und erklärt, dass man das Thema mit in die Verkehrsschau nehmen wird. Eventuell würde man die Sache auch schon einmal vorab mit dem Landratsamt besprechen, damit die Halteverbotsschilder auch rechtzeitig bestellt werden können.

Grundstück ehem. Café Sommerberg

Gemeinderat Markus Fehrenbach berichtet vom ungepflegten Zustand des Grundstücks des ehemaligen Café Sommerberg. Bürgermeister Wörpel stimmt dem zu und erklärt, dass man hier bereits einen entsprechenden Brief an den Eigentümer verschickt hat.

TOP 5 Frageviertelstunde für die Bürgerschaft.

Pachtflächen „Kienzlerhansenhof“

Aus der Bürgerschaft wird die Bitte geäußert, dass sich der Gemeinderat nochmals mit der Verlängerung der Pachtverträge mit den ehemaligen Pächtern der landwirtschaftlichen Flächen um den „Kienzlerhansenhof“ befassen sollte. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man sich bei einem entsprechenden Antrag aus den Reihen des Gemeinderates nochmals mit diesem Thema befassen kann. Aktuell sieht Bürgermeister Wörpel hierzu jedoch keinen Grund. Zudem wäre Bürgermeister Wörpel überrascht, wenn ein solcher Antrag eine Mehrheit im Gremium finden würde.

Es werden keine weiteren Fragen aus der Bürgerschaft vorgetragen.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 19:50 Uhr.

Im Anschluss findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Andreas Herdner
Schriftführer